



Mobile Begleitung

Das Angebot richtet sich an forensische Klient*innen, die über eine eigene Wohnmöglichkeit verfügen, und in der Lage sind selbständig oder mit Hilfe dort zu leben.

Die mobile Begleitung umfasst:

- Regelmäßige Kontakte mit einer/m zugeteilten fachlich qualifizierter/m Mitarbeiter*in
- Entwicklung und Förderung der persönlichen Ressourcen
- Sicherstellung der Lebensgrundlagen
- Unterstützung bei der Bewältigung der alltäglichen Lebensführung und Beziehungsgestaltung
- Unterstützung bei der sozialen und beruflichen Reintegration
- Reintegration in das soziale Netzwerk und Unterstützung beim Aufbau tragfähiger sozialer Beziehungen
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung

Aufnahmekriterien:

- Entlassungsbeschluss mit entsprechenden Weisungen
- Finanzierung durch das Land Tirol über das Teilhabegesetz ist geklärt
- Compliance und Verlässlichkeit und Bezug auf Einzeltermine
- Fachärztliche Zuweisung und regelmäßige fachärztliche Behandlung